



BLICKPUNKT

Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde
Bad Homburg vor der Höhe - Dornholzhausen



Je trouve ici mon asile

Oktober 2024

Konfirmation in Dornholzhausen



Kurz vor den Sommerferien, am 06. und 07. Juli 2024, feierte unsere Waldenser-Kirchengemeinde eine ganz besondere Konfirmation, die bei den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Wetter war perfekt, die heimischen Gärten festlich geschmückt und die 18 Jugendlichen hatten sich für diesen bedeutenden Tag in prächtige neue Kleider und Anzüge gehüllt. Die Veranstaltung fand in der 325 Jahre alten Dornholzhäuser Waldenserkirche statt und erfreute sich zahlreicher Besucher, die gemeinsam mit den konfirmierten Jugendlichen einen großen Schritt in ihrem Glaubens- und Lebensweg feierten.

Dass die Dornholzhäuser Konfirmation in diesem Jahr trotz der aktuellen Vakanz und des Durcheinanders rund um unsere Pfarrstelle doch noch ein so toller Erfolg wurde, ist vor allem Dr. James Karanja vom Evangelischen Jugendwerk und Pfarrer Andreas Hannemann aus der Erlöserkirchengemeinde zu verdanken, die nach dem Weggang von Pfarrer Frank Couard und Pfarrer i. R. Stefan Schrick in die Bresche gesprungen waren. Auch die Mitglieder des Presbyteriums – insbesondere Susanne Mellinghoff und Richard Brinkmeyer – haben viel Mühe und Zeit geopfert, um die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorzubereiten und den Vorstellungsgottesdienst sowie die Konfirmationsgottesdienste zu organisieren.

Pfarrer Hannemann, der uns zuliebe sogar sein Studiensemester unterbrach (er ist aktuell eigentlich gar nicht im Dienst), leitete die Zeremonien in allen drei Gottesdiensten (am Freitagnachmittag fand kurz vor dem EM-Spiel Deutschland-Spanien

auch noch ein sehr schöner Abendmahlsgottesdienst statt) mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement und beeindruckte die Anwesenden mit inspirierenden, völlig frei vorgetragenen Predigten. Seine Themen, die unter anderem die Bedeutung der christlichen Gemeinschaft in der heutigen Zeit und die Konfirmation als „Festmachen“ des weiteren Lebenswegs an Jesus Christus beschrieben, fanden großen Anklang bei Groß und Klein. Bei allen „äußerlichen“ Dingen, die bei einer Konfirmation natürlich im Mittelpunkt stehen, lenkte er das Augenmerk der Gottesdienstbesucher auf die „inneren“ Dinge, auf die wichtige und reife Entscheidung, sein Leben mit Gottes Unterstützung und Zusage leben zu wollen. Mit seinen persönlichen Anekdoten und seiner herzlichen Art schaffte er eine Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens, die die Feier unvergesslich machte.

Unser Organist Johannes Wunsch und die WALDENSERBAND sorgten für festliche und mitreißende Kirchenmusik. Die Talente der Musikerinnen und Musiker brachten fröhliche Klänge in die Kirche und animierten die Gäste zum Mitsingen und Mitfeiern. Ihre musikalische Darbietung reichte von traditionellen Kirchenliedern bis hin zu modernen Hymnen, die die Herzen der Zuhörer berührten und eine verbindende Stimmung schufen.

Die Konfirmation selbst war ein glanzvoller Moment für die jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden, insbesondere für die beiden Täuflinge unter ihnen, Liam Scholz und Jonathan



Duis. Unvergesslich wird sicherlich Liams Taufe bleiben, bei der er vom Pfarrer regelrecht geduscht wurde.

Die positive Resonanz der Veranstaltung zeigte sich nicht nur in den Gesichtern der Jugendlichen, sondern auch in den zahlreichen herzlichen Gesprächen, die im Anschluss stattfanden. Es war ein Tag der Freude, der Gemeinschaft und des Glaubens, der die jungen Gemeindemitglieder und ihre Familien und Gäste zusammenbrachte und die Bindungen innerhalb der Gemeinde stärkte.

Insgesamt war die Konfirmation am 06. und 07. Juli 2024 ein voller Erfolg, der dank der hervorragenden Organisation, der bewegenden Predigt von Pfarrer Hannemann und der mitreißenden Musik von Orgel und WALDENSERBAND zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Die Jugendlichen gingen nicht nur mit einem neuen Glaubensbewusstsein, sondern auch mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause – Erinnerungen, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten werden.

Rudolf Immig

gedacht von
Dr. Marie-Luise Recker

Nach-



Der Text des Monatspruchs für Oktober stammt aus den Klagegliedern, mit denen der Prophet Jeremia, mutmaßlich der Verfasser dieser Lieder, die Eroberung seiner Heimat Juda durch den babylonischen

König Nebukadnezar II, die Zerstörung Jerusalems mitsamt des Tempels und die Verschleppung großer Teile der Bevölkerung in die „Babylonische Gefangenschaft“ beweint. Damit scheint das Ende des Volkes Israel besiegelt. Dennoch bleibt Jeremia nicht bei Wehklage, Schmerz, Trauer und Unverständnis, dass Gott dies zugelassen hat, stehen, sondern er verweist am Ende seines Klagebildes auf die Güte des Herrn, seine Barmherzigkeit und seine Treue. Dies macht ihn zuversichtlich, dass Gott sein Volk aus dieser Situation heraus und in eine bessere Zukunft führen werde.

Hoffnung und Zuversicht auch in schier ausweglosen Zeiten – dies ist die zentrale Botschaft Jeremias. Wer hätte nicht schon derartige Situationen erlebt? Wie häufig fragen wir, warum dieses oder jenes geschieht, warum Gott Schlimmes zulässt, warum also das Böse in der Welt ist. Dies kann sich auf unser privates Umfeld beziehen oder auf die Lage in vielen Teilen der Welt, wo Krieg und Tod, Hunger und Armut, Ausbeu-

tung und Elend oder auch Naturkatastrophen dramatischen Ausmaßes die Nachrichten beherrschen. Dennoch: dies ist nicht der Schlusspunkt. So real Krisen, schwere Zeiten oder auch Notfälle sind, dürfen und sollen wir doch nicht an Gott verzweifeln, sondern auf seine Barmherzigkeit vertrauen; das ist die Botschaft unseres Monatspruchs. Und zwar jeden Morgen, jeden Tag. In den Worten von Jeremia: seine Treue zu uns, seine Beständigkeit und sein Beistand helfen uns,

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
Klagelieder 3, 22-23

auch in ausweglos erscheinenden Situationen nicht zu verzagen und Rückschläge zu überstehen. Also: nicht in „Jeremiaden“, also Klagegliedern, verharren, sondern auf „die Güte des Herrn“ setzen. Wie es in Psalm 37,5 heißt: „Er wird's wohl machen.“ Diese Zuversicht sollten wir in die kommenden Monate mitnehmen.

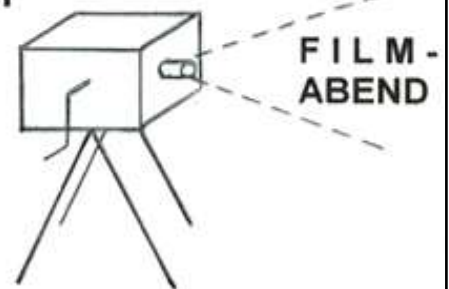
Dr. Marie-Luise Recker

Gruppe Regenbogen

Am Donnerstag, den **31. Oktober 2024 um 15:00 Uhr**, in der **Gärtnerei Pippert, Auf der Schanze 65, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe: Nachhaltige Wärmeversorgung durch Biomasse. Führung mit Herrn Pippert durch die Holzschnitzelanlage**

Es wird um **Anmeldung bis 29.10.2024** im Gemeindebüro gebeten. Stadtbus ab Lindenallee um 14:13 Uhr Linie 1, umsteigen in Linie 4.

Waldenser



MITTWOCH, 16. Oktober 2024, 20:00 Uhr
in der Waldenserkirche
Dornholzhäuser Str. 12
61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Der spannende Film aus dem Jahr 2020 schildert die wahre Geschichte eines kanadischen Farmers, der von einem Weltkonzern verklagt wird, weil er genmanipuliertes und patentiertes Saatgut verarbeitet haben soll. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende an die Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar.

Erntedank 2024

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir evangelischen Christen das Erntedankfest. In vielen Gemeinden wird die Kirche mit Früchten, Gemüse und Korn geschmückt. Wenn wir Äpfel, Birnen, Nüsse, Kürbisse und Blumen vor uns sehen, ist die Bedeutung dieses Festes mit der Hand zu greifen. Wir danken für die Geschenke, die auf unseren Feldern und in unseren Gärten gewachsen sind. Und während ich auf dieses Stilleben schaue, wird mir klar, dass das Erntedankfest weit über den Dank für die geernteten Früchte hinaus geht. Es ist unser Dank für die Schöpfung, die uns Gott anvertraut hat und die der Sänger im 104. Psalm in bildhaften, poetischen Worten beschreibt:

„Du lässt Brunnen quellen in den Tälern, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und die Wildesel ihren Durst löschen. Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen in den Zweigen.“
(Psalm 104, 10-12)

Ich möchte zu diesem Erntedankfest einmal nicht die schwierige Klimasituation auf der Erde ansprechen und die vielen, vielen Gefahren, die sie mit sich bringt. Ich möchte einfach danke sagen. Das heißt nicht, dass ich einen rosa Schleier über die bestehenden Probleme breite, sondern das heißt, dass ich heute danken möchte ohne all die vielen Probleme, die wir Menschen der Natur zugefügt haben. Einfach DANKE.

Zum Beispiel heute Mittag, als ich mit meinem Hund im Taunus spazieren gegangen bin. Ein frühherbstlicher milder Tag mit Sonnenschein und ein blassblauer Himmel, der von hauchfeinen Schleiern durchzogen ist. Der Blick geht über die Wiesen, dessen Gras schon einen fahlen Herbstschimmer hat, hinauf zum Wald. Ein leichter Wind streicht an uns vorbei, während die Sonne uns wärmt. Durch diese Herbstlandschaft darf ich gehen, begleitet von meinem Terrier, der aufmerksam am Feldrand herumschnuppert, und

KINDERGOTTESDIENST

Wer hat Spaß, an einem **"Ideen - Team"** teilzunehmen, das sich im November 2024 einmal zusammensetzt, um Ideen für die Kindergottesdienstarbeit unserer Waldenser-Kirchengemeinde zu entwickeln?

Wir suchen Ideengeber aller Altersgruppen (Menschen in der Familienphase, Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Menschen).

Bitte melden Sie sich/meldet Euch über das Gemeindebüro ☎ 06172 - 32 888 oder per E-Mail: info@waldenserkirche.de an.

Jeder Ideengeber ist bei der Aktion willkommen!



wenn er zurückgeblieben ist, hinter mir her flitzt. Welch ein Geschenk! Seine Größe wird mir bewusst, wenn ich an manche Freunde denke, die solche Ausflüge nicht mehr genießen können, weil sie krank sind. Die ein Glas nicht mehr allein auf den Tisch zurückstellen können, weil ihnen die Kraft dazu fehlt.

„Du salbtest mein Haupt mit Öl ein und schenkest mir voll ein,“ heißt es im 23. Psalm.

Dieses „gefüllte Glas“ habe ich bei meinem Taunusspaziergang in mir gespürt. Es ist eine Art „persönliches Erntedankfest.“

Gisela Friedrich

ERNTEDANK-GOTTESDIENST

Am 06. Oktober 2024 feiern wir um 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in unserer Gemeinde. Wie schon so häufig an diesem besonderen Tag, erfreut uns der Gesangverein Liederkranz mit seinem Gesang. Der Kindergottesdienst wird sich, nachdem wir ein gemeinsames Lied gesungen haben, auch mit dem Thema - Erntedank beschäftigen.

Die Konfirmanden haben am Tag vorher Brote gebacken, welche gegen eine Spende von 5 € - natürlich auch gerne mehr - pro 500g Brot abgegeben werden. Der Erlös dieser Spendenaktion geht zu 80 % an **"Brot für die Welt"**. Mit den Spenden werden drei unterschiedliche Ausbildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern des Südens unterstützt und 20 % der Einnahmen gehen zu unserer **"Tafel" in Bad Homburg**. Wir hoffen sehr, dass alle 50 Brote gerne mitgenommen werden und dieses tolle Projekt somit unterstützt wird.

Susanne Mellinghoff

Gottesdienstkalender Oktober 2024

| | | |
|---------------------------------------|---|------------------|
| 06. Oktober 2024 | Erntedank-Gottesdienst mit Prädikant Ulrich Gross, parallel Kindergottesdienst | 10:00 Uhr |
| 13. Oktober 2024 | Gottesdienst mit Prädikant Wilhelm Laupus | 10:00 Uhr |
| 20. Oktober 2024 | Gottesdienst mit Vikarin Melanie Khalil | 10:00 Uhr |
| 27. Oktober 2024 | Gottesdienst mit Prädikant Jörg Bollmann mit anschließendem Kirchen-Café | 10:00 Uhr |
| Donnerstag 31. Oktober 2024 | Gottesdienst zum Reformationsfest mit Bachkantate zum Mitsingen in der Erlöserkirche | 19:30 Uhr |

Veranstaltungen in unseren Nachbargemeinden

| | |
|--|--|
| <p>02. Oktober 2024, 19:15 Uhr Auszeit in der Gedächtniskirche: Vom Weinstock</p> | <p>13. Oktober 2024, 18:00 Uhr „Ein tierisches Vergnügen“ Tiere in der Orgelmusik Konzert mit Magdalene Höhn, Orgel, und Martin Birkenfeld, Moderation, in der Christuskirche Bad Homburg, Stettiner Str. 53. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Gabe zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde ist willkommen.</p> |
| <p>09. Oktober 2024, 20:00 Uhr Bibel teilen in der Unterkirche der Gedächtniskirche: Vom leeren Grab, <i>Markus 16,1-8</i></p> | |
| <p>13. Oktober 2024, 11:00 - 16:00 Uhr Herbstmarkt in der Unterkirche der Gedächtniskirche</p> | |

Adressen

| | | |
|--|--|---|
| <p>Presbyterium Vorsitzende: <i>Dr. Eva Denk</i></p> <p>Pfarrer Die Pfarrstelle ist vakant.</p> <p>Gemeindebüro <i>Sandra Milani</i> Dornholzhäuser Straße 12 61350 Bad Homburg v. d. Höhe Di, Mi, Fr 09-12 Uhr, Do 14-17 Uhr ☎ 06172 - 32 888 Fax: 06172 - 93 54 37 E-Mail: Sandra.Milani@ekhn.de</p> <p>Konto Taunus-Sparkasse, Bad Homburg v. d. Höhe, IBAN: DE92 5125 0000 0016 0987 36, BIC: HELADEF1TSK.</p> <p>Internet: www.waldenserkirche.de</p> | <p>Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“ www.haus-luise-bad-homburg.de Saarstraße 1-3, ☎ 06172 - 30830</p> <p>Diakonisches Werk - Beratungsstelle - Heuchelheimer Str. 20 ☎ 06172 - 59 76 60</p> <p>Ökumenische Sozialstation ☎ 06172 - 30 88 02</p> <p>Hospizarbeit ☎ 06172-8 68 68 68</p> | <p>Impressum: Hrsg.: Evangelische Waldenser- Kirchengemeinde Dornholzhäuser Str. 12 61350 Bad Homburg v. d. Höhe ☎ 06172 - 32 888</p> <p>Der <i>Blickpunkt</i> wird 10 mal jähr- lich an unsere Gemeindeglieder verteilt.</p> <p><u>Redaktion:</u> <i>Dr. Marie-Luise Recker (viSdP)</i> <i>Gisela Friedrich</i></p> <p><u>Layout:</u> <i>Dr. Karsten Friedrich</i></p> <p><u>Druck:</u> <i>Druckerei Nejedly GmbH</i></p> <p><u>Auflage:</u> 900</p> <p><u>E-Mail:</u> Sandra.Milani@ekhn.de</p> <p><u>Bilder:</u> © S. 1: <i>Richard Brinkmeyer</i> © S. 2: <i>Dr. Marie-Luise Recker</i> © S. 3: <i>pixabay.de</i></p> |
| <p>Taunus-Pfadfinder Termine der Gruppentreffen unter www.taunuspfadfinder.de (Keine Gruppentreffen während der Schulferien)</p> | <p>Krankenhauspfarrerin <i>Margit Bonnet,</i> ☎ 06172 - 14 34 78</p> | |